

**Vorlage Nr. 101.18.640**

31. August 2017  
1 von 1

**Einsatz von Seitenabstandswarnern/Abbiegeassistenten bei KVG-Bussen**

**Gemeinsame Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr**

Wir fragen den Magistrat:

1. Werden die Ausschreibungen für neue Busse bei der KVG so gestaltet, dass die Fahrzeuge mit Seitenabstandswarnern/Abbiegeassistenten ausgestattet sind? Wie hoch sind ggf. die Mehrkosten für diese Ausstattung?
2. Gibt es auf dem Markt entsprechende Systeme für die Nachrüstung älterer Fahrzeuge? Falls ja, gibt es Überlegungen, die vorhandenen Busse mit Seitenabstandswarnern nachzurüsten?

**Begründung:**

Durch den Einsatz von Seitenabstandswarnern bzw. Abbiegeassistenten in LKWs und Bussen werden Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen mittels Radar erkannt. Das hilft insbesondere Unfälle zu verhindern, bei denen Personen im toten Winkel von abbiegenden Fahrzeugen erfasst werden. Solche Unfälle führen oft zu Schwerverletzten oder Toten. In LKWs werden solche Systeme bereits eingesetzt, beispielsweise von Daimler Benz.

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Eva Koch

Dr. Günther Schnell  
Fraktionsvorsitzender SPD

Dieter Beig  
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

Dr. Cornelia Janusch  
Stadtverordnete

Andreas Ernst  
Stadtverordneter